



BOTE FÜR TIROL

Amtsblatt der Behörden, Ämter und Gerichte Tirols

Stück 29 / 195. Jahrgang / 2014

Kundgemacht am 16. Juli 2014

Amtssigniert. SID2014071052589

Informationen unter: amtssignatur.tirol.gv.at

Amtlicher Teil

Nr. 643 Stellenausschreibung, Besetzung einer Planstelle der Modellfunktion Technisch-Naturwissenschaftliche Spezialsachbearbeitung (TN-SSB1) beim Sachgebiet Brücken- und Tunnelbau des Amtes der Tiroler Landesregierung

Nr. 644 Stellenausschreibung, Besetzung einer Planstelle als Sonderkindergartenpädagogin/-pädagoge am Zentrum für Hör- und Sprachpädagogik Mils

Nr. 645 Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle der Amtsleitung bei der Gemeinde Silz

Nr. 646 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Leiter/in der Anstaltsapotheke bei der TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 647 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Klinischer Psychologe/Klinische Psychologin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 648 Verordnung der Landesregierung vom 1. Juli 2014, mit der die Änderung der Vereinbarung des Gemeindeverbandes „Wohn- und Pflegeheim Natters/Mutters“ genehmigt wird

Nr. 649 Verordnung des Landeshauptmannes vom 10. Juli 2014 über die Öffnungszeiten von Verkaufsstellen in der Stadtgemeinde Landeck anlässlich des „Malerstraßenfestes 2014“ am 28. August 2014

Nr. 650 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Nr. 651 Kundmachung über die Auflegung des Gefahrenzonenplanes für den Inn in der Marktgemeinde Zirl

Nr. 652 Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Strass im Zillertal

Nr. 653 Vorinformation: Ausschreibung von Bauleistungen für die Erweiterung des a. ö. Krankenhauses „St. Vinzenz“ in Zams

Nr. 654 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Ladis

Nr. 655 Offenes Verfahren: Lieferung eines Tanklöschfahrzeuges TLFA 2000/100 für die Gemeinde Axams

Nr. 656 Offenes Verfahren: Möbeltischlerarbeiten für den Neubau des Wohnheimes Innsbruck Olympisches Dorf

Nr. 657 Offenes Verfahren: Pflegebetten für den Neubau des Wohnheimes Innsbruck Olympisches Dorf

Nr. 658 Offenes Verfahren: Baumeister- und Erdarbeiten, Elektroinstallationen, Heizungs- und Sanitärinstallationen, Lüftungsinstallationen sowie Regelungstechnik für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG

Nr. 659 Nicht offenes Verfahren: Totalübernehmer für den Zu- und Umbau des Kindergartens Pians

Nr. 660 Direktvergabe: Sanierung von Sonnenschutzanlagen beim Bundesschulzentrum Wörgl

Nr. 661 Direktvergabe: Lieferung eines (Kommunal-) Traktors für die Gemeindewerke Telfs GmbH

Nr. 662 Aufruf zum Wettbewerb: Lieferung von 4-Quadranten-Zählern mit Lastprofil Speicher und Datenfernübertragung sowie Head-End-System für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 663 Aufruf zum Wettbewerb: Lieferung von NH- und HH-Sicherungen für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 664 Bekanntmachung über einen vergebenen Auftrag: Studie „Campus Osttirol“ für das Regionsmanagement Osttirol

Nr. 643 • Amt der Tiroler Landesregierung • OrgP-70/2014/82

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Planstelle der Modellfunktion Technisch-Naturwissen- schaftliche Spezialsachbearbeitung

Beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Brücken- und Tunnelbau, ist mit sofortiger Wirkung eine Planstelle der Modellfunktion Technisch-Naturwissenschaftliche Spezialsachbearbeitung (TN-SSB1) zu besetzen. Das Mindestentgelt beträgt bei einem Beschäftigungsausmaß von

40 Wochenstunden € 1.848,60 brutto/Monat. Der Dienort ist Innsbruck.

Der Aufgabenbereich umfasst:

- Planerstellung von Brückenneubauten, Brückenumbauten, Bestandsplänen und Ausschreibungsbeilagen (Schal-, Bewehrungs- und Ausführungspläne),
- Mitwirkung bei den Prüfungen von Brücken, Tunneln, Galerien und Silos,
- Mitwirkung bei Sohlsondierungen und deren Auswertung,

- Adaptierung und Verwahrung von Objektsbestandsplänen und Betreuung des Brücken- und Tunnelarchivs.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- abgeschlossene Lehre als bautechnische Zeichnerin/bautechnischer Zeichner oder als Tiefbauer/in,
- einschlägige bautechnische Praxis mit guten CAD-Kenntnissen (vorzugsweise SOFICAD),
- Führerschein B (wünschenswert Führerschein C),
- EDV-Grundkenntnisse (MS-Word, MS-Excel),
- Team- und Koordinationsfähigkeit,
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität.

Bewerbungen sind bis spätestens 1. August 2014 beim Amt der Tiroler Landesregierung, wenn möglich per E-Mail an organisation.personal@tirol.gv.at, oder bei der Abteilung Organisation und Personal, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, unter Angabe der Aktenzahl OrgP-70-2014/82, einzubringen. Für nähere Auskünfte steht Dipl.-Ing. Günter Guglberger unter der Telefon-Nr. 0512/508-4060 zur Verfügung.

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Innsbruck, 9. Juli 2014

Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 644 • Amt der Tiroler Landesregierung • OrgP-70/2014/88

STELLENAUSSCHREIBUNG
Besetzung der Planstelle
einer Sonderkindergartenpädagogin/
eines Sonderkindergartenpädagogen

Im Zentrum für Hör- und Sprachpädagogik Mils ist ab September die Planstelle einer Sonderkindergartenpädagogin/eines Sonderkindergartenpädagogen der Modellfunktion Soziale Spezial-Sachbearbeitung (SOSSB3a) als Karenzvertretung zu besetzen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 85%.

Das Mindestentgelt beträgt bei einem Beschäftigungsausmaß von 85% € 1.838,21 brutto/Monat.

Der Aufgabenbereich umfasst:

- Erstellung von Förderplänen,
- Umsetzung im Einzel- und Gruppensetting,
- Vorbereitung und Planung der täglichen Arbeitsabläufe,
- Elternarbeit,
- Vernetzung im Team.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Sonderkindergartenpädagogin/Sonderkindergartenpädagogen,
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit im Team,
- Team- und Konfliktfähigkeit,
- entsprechende Belastbarkeit,
- Flexibilität und Eigeninitiative.

Bewerbungen sind bis spätestens 1. August 2014 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Organisation und Personal, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, unter Angabe der Aktenzahl OrgP-70-2014/88, einzubringen.

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Innsbruck, 9. Juli 2014

Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 645 • Gemeinde Silz

STELLENAUSSCHREIBUNG
Besetzung der Stelle
einer Amtsleiterin/eines Amtsleiters

In der Gemeinde Silz im Tiroler Oberland wird die Position der Amtsleitung neu besetzt. Aus dem Verständnis, weiterhin eine zeitgemäße und bürgerorientierte Verwaltung sicherzustellen, definiert sich ein interessanter Aufgaben- und Verantwortungsbereich.

Der/die zukünftige Stelleninhaber/in gewährleistet mit seinem/ihrer Team unter Einhaltung der entsprechenden Verwaltungsrichtlinien einen reibungslosen Ablauf aller anstehenden Agenden. Nach außen agiert er/sie als kompetente/r Ansprechpartner/in für die vielfältigen Belange der Bevölkerung und deren Ansprüche an eine bürgernahe Gemeindeverwaltung.

Allgemeine Anforderungen:

- eine fundierte kaufmännische Ausbildung,
- Kenntnisse verwaltungsrechtlicher Vorschriften und Richtlinien bzw. Interesse, sich diese möglichst rasch anzueignen,
- praktische Erfahrungen und entsprechende Zusatzqualifikation aus einer Aufgabenstellung im Finanz- und Rechnungswesen.

Eine überzeugende Persönlichkeit mit Vorbildwirkung für das Team, ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Einsatzbereitschaft sowie eine positive Ausstrahlung und ansprechende Kommunikation sind notwendige Faktoren für die erfolgreiche Ausübung dieser Tätigkeit.

Für diese Position ist ein Bruttomonatsbezug in der Höhe von € 2.200,- vorgesehen. Eine Überzahlung entsprechend der Qualifikation und Erfahrung ist möglich.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind vorzugsweise per E-Mail (office@duftner.at) an die beauftragte Firma Duftner & Partner Unternehmensberatung GmbH, Maria-Theresien-Straße 16, 6020 Innsbruck, zu richten (Kennzahl 2321).

Silz, 11. Juli 2014

Nr. 646 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken
 Innsbruck • Personalabteilung IVb

STELLENAUSSCHREIBUNG
Besetzung einer Stelle
als Leiter/in der Anstaltsapotheke

Die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH ist für die medizinische Versorgung der Tiroler Bevölkerung verantwortlich und stellt mit ca. 7.500 Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen den größten Arbeitgeber Westösterreichs dar. Am Landeskrankenhaus – Universitätskliniken Innsbruck, einer Zentralkrankenanstalt mit insgesamt ca. 1.500 Betten, gelangt mit 1. Jänner 2015 die Position einer Leiterin/eines Leiters der Anstaltsapotheke im Sinn der Bestimmungen des § 31 des Tiroler Krankenanstaltengesetzes zur Besetzung.

Die Anstaltsapotheke versorgt mit 43 Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen, davon 13 Pharmazeuten/Pharmazeutinnen neben den Tiroler Landeskrankenhäusern mehrere weitere Krankenanstalten und Rehabilitationseinrichtungen mit insgesamt 4.800 Betten.

Aufgaben:

- Sicherstellung der Versorgung der Tiroler Landeskrankenhäuser und angeschlossener Krankenanstalten mit Arzneimitteln, Infusionslösungen, Kontrastmitteln, Radiopharmaka, Laborreagenzien, Diagnostika, Desinfektionsmitteln, Diätetika und Sondennahrungen,

- strategische Weiterentwicklung der Apotheke sowie Sicherstellung der Information und Beratung des ärztlichen und pflegerischen Personals,
- Förderung der Arzneimittelterapiesicherheit,
- Geschäftsführung der Arzneimittelkommission,
- Vertretung der Anstaltsapotheke nach außen.

Qualifikationen:

- Leitungsberechtigung/-eignung nach § 3 des Apothekengesetzes,
- abgeschlossene Weiterbildung zur Fachapothekerin/zum Fachapotheker für Krankenhauspharmazie,
- mehrjährige Berufserfahrung – vorzugsweise in einer Krankenhausapotheke,
- QM-Ausbildung und QM-Erfahrung (insbesondere ISO 9001) erwünscht,
- GMP-Ausbildung und GMP-Erfahrung erwünscht,
- Erfahrung in der Abwicklung von Arzneimittelstudien erwünscht,
- Fähigkeiten und Erfahrung im konzeptionellen projektbezogenen Arbeiten,
- Erfahrung in der Führung von Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen,
- fundierte Führungs- und Managementausbildung,
- ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten.

Geboten werden eine verantwortungsvolle Vollzeitführungsposition in einem Universitätskrankenhaus, adäquate Weiterbildungsmöglichkeiten und eine attraktive Entlohnung. Die Anstellung erfolgt zunächst befristet auf fünf Jahre.

Interessenten/Interessentinnen, die dieses Angebot anspornen und die die genannten Anforderungen erfüllen, richten ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung bis spätestens einlangend 8. September 2014 an das Landeskrankenhaus Innsbruck – Universitätskliniken, Personalabteilung IVb, z. Hd. Herrn MMag. Peter Morandell, Anichstraße 35, 6020 Innsbruck, E-Mail: peter.morandell@tilak.at.

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden ausdrücklich qualifizierte Frauen zur Bewerbung eingeladen.

Innsbruck, 10. Juli 2014

Nr. 647 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung IVa

STELLENAUSSCHREIBUNG**Besetzung einer Stelle als Klinischer Psychologe/Klinische Psychologin**

An der Universitätsklinik für Psychosomatische Medizin gelangt ab 1. Oktober 2014, befristet bis 28. Februar 2015, eine 50%-Stelle als Klinischer Psychologe/Klinische Psychologin mit einem Beschäftigungsausmaß von 50% (20 Wochenstunden) zur Besetzung.

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Psychologiestudium und Eintragung als Klinischer Psychologe/Klinische Psychologin,
- abgeschlossene oder fortgeschrittene Psychotherapieausbildung.

Erwünscht: Vorerfahrungen im Fachbereich Psychosomatische Medizin.

Das monatliche Mindestgehalt beträgt bei einem Beschäftigungsausmaß von 50% brutto € 1.321,77. Es erhöht sich aufgrund gesetzlicher Vorschriften, gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Bezugs- bzw. Entlohnungsbestandteile.

Bewerbungen sind bis spätestens 6. August 2014 schriftlich oder per E-Mail in der Personalabteilung IVa des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Anichstraße 35, Verwaltungsgebäude, 1. Stock, unter Angabe der Ausschreibungsnummer 1257 einzubringen

(E-Mail: lki.personalabteilung4a@tilak.at).

Ausschreibungsnummer: 1257; **Vakanz:** 30011497.

Innsbruck, 11. Juli 2014

Der Personalbereichsleiter: Mag. (FH) Christian Lindner

Nr. 648 • Amt der Tiroler Landesregierung • Abteilung Gemeinden

VERORDNUNG**der Landesregierung vom 1. Juli 2014, mit der die Änderung der Vereinbarung des Gemeindeverbandes „Wohn- und Pflegeheim Natters/Mutters“ genehmigt wird**

Aufgrund des § 129 Abs. 3 der Tiroler Gemeindeordnung 2001, LGBl. Nr. 36, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 130/2013, wird verordnet:

§ 1

Die von den Gemeinderäten der verbandsangehörigen Gemeinden übereinstimmend beschlossene Änderung der Vereinbarung des Gemeindeverbandes „Wohn- und Pflegeheim Natters/Mutters“ wird nach § 129 Abs. 1 und 2 der Tiroler Gemeindeordnung 2001, LGBl. Nr. 36, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 130/2013, genehmigt.

§ 2

Die Vereinbarung nach § 1 lautet nunmehr wie folgt:

1. Die Gemeinden Natters, Mutters und Götzens schließen sich zur Errichtung, zur Erhaltung und zum Betrieb eines Wohn- und Pflegeheimes zu einem Gemeindeverband nach § 129 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 in folgendem Beteiligungsverhältnis zusammen: Natters 25%, Mutters 25%, Götzens 50%.

2. Der Gemeindeverband trägt den Namen „Wohn- und Pflegeheim Natters/Mutters/Götzens“ und hat bis zur Fertigstellung des gemeinsam zu errichtenden Wohn- und Pflegeheimes seinen Sitz im Gemeindeamt Natters.

3. Der Gemeindeverband ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts.

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Der Landeshauptmann: Platter

Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 649 • Amt der Tiroler Landesregierung • Sachgebiet Gewerbebereich

VERORDNUNG**des Landeshauptmannes vom 10. Juli 2014 über die Öffnungszeiten von Verkaufsstellen in der Stadtgemeinde Landeck anlässlich des „Malsersstraßenfestes 2014“ am 28. August 2014**

Aufgrund des § 4a Abs. 1 Z. 3 des Öffnungszeitengesetzes 2003, BGBl. I Nr. 48, wird verordnet:

§ 1**Öffnungszeiten**

Am 28. August 2014 dürfen in der Malsersstraße und der Malsengasse der Stadtgemeinde Landeck anlässlich der Veranstaltung „Malsersstraßenfest 2014“ die Verkaufsstellen bis 22.00 Uhr offen gehalten werden.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit dem Tag der Kundmachung in Kraft.

*Der Landeshauptmann: Platter
Der Landesamtsdirektor: Liener*

Nr. 650 • Amt der Tiroler Landesregierung • Gem-RA-2/3-2014

**KUNDMACHUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung eines Filmes**

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 9. Juli 2014 wird gemäß § 2 Z. 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehender Film wie folgt bewertet:

mit „wertvoll“:

„Die geliebten Schwestern“ (Constantin, 140 Minuten).
Innsbruck, 10. Juli 2014

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 651 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlh-4007/485v

**KUNDMACHUNG
über die Auflegung des Gefahrenzonen-
planes für den Inn in der Marktgemeinde Zirl**

Der gemäß den Richtlinien zur Gefahrenzonenausweisung für die Bundeswasserbauverwaltung ausgearbeitete Gefahrenzonenplan für den Inn liegt in der Zeit vom 21. Juli 2014 bis 18. August 2014 in der Marktgemeinde Zirl und im Baubezirksamt Innsbruck zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Gefahrenzonenplanungen sind Fachgutachten, in denen insbesondere Überflutungsflächen hinsichtlich der Gefährdung und der voraussichtlichen Schadenswirkung durch Hochwasser sowie ihrer Funktionen für den Hochwasserabfluss, den Hochwasserrückhalt und für Zwecke späterer schutzwasserwirtschaftlicher Maßnahmen beurteilt werden. Sie dienen als Grundlage für Projektierung und Durchführung von schutzwasserwirtschaftlichen Maßnahmen sowie für Planungen insbesondere auf den Gebieten der Raumplanung, des Bauwesens und des Katastrophenschutzes.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist schriftlich Stellung zu nehmen (§ 42a WRG 1959).

Innsbruck, 11. Juli 2014

Für den Landeshauptmann: Dipl.-Ing. Federspiel

Nr. 652 • Gemeinde Strass im Zillertal

**KUNDMACHUNG
über die Auflegung des Entwurfes der ersten Fort-
schreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes**

Der Gemeinderat der Gemeinde Strass im Zillertal hat in seiner Sitzung vom 8. Juli 2014 gemäß § 64 Abs. 1 und 3 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, in Verbindung mit § 6 des Tiroler Umweltprüfungsgesetzes – TUP, LGBl. Nr. 34/2005, beschlossen, den Entwurf der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskon-

zeptes der Gemeinde Strass im Zillertal während sechs Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt Strass im Zillertal aufzulegen.

Im Rahmen des Auflegungsverfahrens erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 6 Abs. 1 TUP.

Darstellung des wesentlichen Inhalts (§ 6 Abs. 4 lit. a TUP):

- Darstellung der raumrelevanten Gegebenheiten
- Angestrebte Bevölkerungs- und Wirtschaftsentwicklung
- Festlegung von Freihalteflächen
- Abgrenzung von Bauland

Gemäß § 31a Abs. 2 TROG 2011 hat die Gemeinde spätestens bis zum Ablauf des zehnten Jahres nach dem Inkrafttreten des örtlichen Raumordnungskonzeptes dessen Fortschreibung zu beschließen. Die Fortschreibung hat gemäß § 31a Abs. 1 TROG 2011 für das gesamte Gemeindegebiet zu erfolgen und ist auf einen Planungszeitraum von weiteren zehn Jahren auszurichten.

Der vom Raumplaner Dipl.-Ing. Günther Eberharter, Oberdorf 68, 6261 Strass i. Z., ausgearbeitete Entwurf vom 8. Juli 2014 – Zl. 930/ÖRKA/2014, enthält die gemäß § 31 TROG 2011 in Verbindung mit den betroffenen Durchführungsverordnungen geforderten Inhalte.

Ort und Zeit der Einsichtnahmemöglichkeit (§ 6 Abs. 4 lit. b TUP): Die sechswöchige Auflegung erfolgt vom 16. Juli 2014 bis einschließlich 27. August 2014.

Die maßgeblichen Unterlagen – Verordnungstext, Pläne, Erläuterungsbericht, Bestandsaufnahme und Umweltbericht – liegen während der Auflegungsfrist zu den Amtsstunden im Parteienverkehr im Gemeindeamt Strass im Zillertal zur Einsichtnahme auf und sind im Internet unter der Adresse <http://www.strass.tirol.gv.at> einzusehen.

Hinweis (§ 6 Abs. 4 lit. c TUP): Jedermann steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Strass im Zillertal, 9. Juli 2014

Der Bürgermeister: Klaus Knapp

Nr. 653 • Allgemein öffentliches Krankenhaus
„St. Vinzenz“ Zams Betriebs GmbH

VORINFORMATION

Ausschreibung von Bauleistungen

Ausschreibende Stelle: Allgemein öffentliches Krankenhaus „St. Vinzenz“ Zams Betriebs GmbH, 6511 Zams, Sanatoriumstraße 43.

Auftragsbezeichnung: Bauleistungen im Rahmen der Erweiterung des a. ö. Krankenhauses „St. Vinzenz“ Zams, Projekt „Haus 3“, Teilprojekt „H4H5“.

Gegenstand des Auftrags: Bauleistungen der Gewerke Erdbau, Pfahlgründungen, Baumeister, Heizung-, Sanitär-, Lüftungstechnik, Elektrotechnik, Schwarzdecker, Pfostenriegelbau und Stahlbau.

CPV-Code: 45000000.

Vorraussichtlicher Beginn Vergabeverfahren: 1. September 2014.

Auskünfte: Arch. Dipl.-Ing. Friedrich Falch, 6500 Landeck, Fischerstraße 9, Tel. +43/(0)5442/63320, Fax +43/(0)5442/63320-8. L-548506-4416.

Zams, 9. Juli 2014

Nr. 654 • Gemeinde Ladis

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 3 Greit

Öffentlicher Auftraggeber: Gemeinde Ladis.

Ausschreibende Stelle: Ingenieurbüro Walch & Plangger,
Graf 134, 6500 Landeck.

Leistungsumfang Kanäle:

- ca. 60 lfm Kanal DN 150 mm,
- ca. 1.000 lfm Kanal DN 200 mm,
- ca. 40 lfm Kanal DN 300 mm,
- ca. 925 lfm Kanal DN 400 mm,
- ca. 40 lfm Kanal DN 500 mm,
- ca. 90 lfm Kanal DN 600 mm,
- ca. 1.000 lfm LWL-Leerschlauch DN 50 mm,
- ca. 1.000 lfm LWL SRV-G 50/7×10 Rohrverbund,
- 32 Kontrollschächte DN 1000,
- fünf Energieumwandlungsbauwerke.

Leistungsumfang Mitverlegung TIGAS-Leitungen:

- ca. 1.000 lfm Gasleitung DA 225 mm,
- ca. 1.000 lfm LWL-Leerschlauch DN 50 mm.

Leistungsfrist: Baubeginn: 8. September 2014,
Bauende: 14. November 2014.

Ausgabe der Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab sofort bis einschließlich 1. August 2014 von der Ausschreibungsdatenbank (<http://www.ausschreibung.at>) heruntergeladen werden. Das Entgelt je Download beträgt für Mitglieder € 7,- und für Nichtmitglieder € 17,- („nur“ Download-Variante). Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken, zu heften und als Original-Abgabe-LV für die Angebotsabgabe zu verwenden.

Abgabetermin: Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Gemeinde Ladis – ABA BA 3 Greit, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung“ bis spätestens 4. August 2014, 11 Uhr, im Gemeindeamt Ladis, 6532 Ladis, Dorfstraße 8, einzureichen, wo anschließend auch die Angebotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.
Ladis, 7. Juli 2014

Für die Gemeinde Ladis: Bgm. Anton Netzer

Nr. 655 • Gemeinde Axams

OFFENES VERFAHREN

im Oberschwellenbereich

Lieferung eines Tanklösch- fahrzeuges TLFA 2000/100

Auftraggeber: Gemeinde Axams, 6094 Axams, Sylvester-Jordan-Straße 12.

Vergebende Stelle: GemNova DienstleistungsGmbH, Sparkassenplatz 2/Top 410, 6020 Innsbruck, als zentrale Beschaffungsstelle.

Leistung: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist die Vergabe eines Auftrages zur Lieferung eines speziell für Feuerwehreinheiten geeigneten Tanklöschfahrzeuges (TLF-A 2000/100).

Leistungszeitraum: spätestens 14 Monate ab schriftlicher Zuschlagserteilung.

Ausgabe der Unterlagen: GemNova DienstleistungsGmbH, Sparkassenplatz 2/Top 410, 6020 Innsbruck.

Die Ausschreibungsunterlagen sind schriftlich unter der E-Mail Adresse m.ralser@gemnova.at anzufordern.

Teilnahmebedingungen: Nachweise gemäß Teil I Verfahrensbestimmungen der Ausschreibungsunterlagen.

Angebotsabgabe: Montag, den 1. September 2014, 12 Uhr.

Abgabeort: GemNova DienstleistungsGmbH, Sparkassenplatz 2/Top 410, 6020 Innsbruck.

Die Angebotseröffnung erfolgt am Montag, den 1. September 2014, um 14 Uhr, bei der Gemeinde Axams, 6094 Axams, Sylvester-Jordan-Straße 12.

Zuschlagsfrist: fünf Monate ab Angebotseröffnung.
Axams, 8. Juli 2014

Nr. 656 • Innsbrucker Soziale Dienste GmbH

OFFENES VERFAHREN

im Unterschwellenbereich mit verkürzter
Stillhaltefrist von einer Woche

Möbeltischlerarbeiten

Bauvorhaben: Neubau Wohnheim Innsbruck Olymisches Dorf.

Ausschreibende Stelle: ARTEC Architekten, Arch. Dipl.-Ing. Bettina Götz, Arch. Dipl.-Ing. Richard Manahl, Am Hundsturm 5, 1050 Wien, E-Mail: goetz.manahl@artec-architekten.at, Tel. +43/(0)1/5868670.

Kontaktperson im Verfahren: Architekt Dipl.-Ing. Werner Kleon, Tel. +43/(0)512/587291, E-Mail: w.kleon@tirol.com

Auftraggeber: ISD, Innsbrucker Soziale Dienste GmbH, Innrain 24, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/5331-7001.

Gegenstand der Leistung – Art und Umfang: Lieferung von diversen Einbaumöbeln, Mobilien Trennwänden, Geschossküchen inkl. Geräten u. ä.

Ort der Leistungserbringung: Innsbruck.

Ausführungszeitraum: Jänner 2015 bis Mitte März 2015.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen inkl. Planbeilagen stehen ab 21. Juli 2014 auf der Ausschreibungsdatenbank <http://www.ausschreibung.at> als ÖNORM-Datenträger und im PDF-Format bereit. Die Unterlagen können gegen ein Entgelt (je nach Art der Anmeldung bei der Ausschreibungsdatenbank) je Download heruntergeladen werden. Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken, zu heften und als Original-Abgabe-LV für die Angebotsabgabe zu verwenden.

Beginn der Abholfrist: 21. Juli 2014, 11 Uhr.

Ende der Abholfrist: 8. August 2014, 11 Uhr.

Abgabetermin: 11. August 2014, 11 Uhr.

Ort der Angebotsabgabe: ISD, Innsbrucker Soziale Dienste GmbH, Innrain 24, 6020 Innsbruck, Sekretariat, Geschäftsführung, Frau Katrin Dimai-Kuen.

Ort und Zeit der Angebotsöffnung: ISD, Innsbrucker Soziale Dienste GmbH, Innrain 24, 6020 Innsbruck, Sitzungsraum, 4. Stock, 11. August 2014, ca. 11.15 Uhr.

Ende der Zuschlagsfrist: 11. Dezember 2014.
Innsbruck, 11. Juli 2014

Nr. 657 • Innsbrucker Soziale Dienste GmbH

OFFENES VERFAHREN

im Unterschwellenbereich mit verkürzter
Stillhaltefrist von einer Woche

Pflegebetten

Bauvorhaben: Neubau Wohnheim Innsbruck Olymisches Dorf.

Ausschreibende Stelle: ARTEC Architekten, Arch. Dipl.-Ing. Bettina Götz, Arch. Dipl.-Ing. Richard Manahl, Am Hundsturm 5, 1050 Wien, E-Mail: goetz.manahl@artec-architekten.at, Tel. +43/(0)1/5868670.

Kontaktperson im Verfahren: Architekt Dipl.-Ing. Werner Kleon, Tel. +43/(0)512/587291, E-Mail: w.kleon@tirol.com

Auftraggeber: ISD, Innsbrucker Soziale Dienste GmbH, Innrain 24, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/5331-7001.

Gegenstand der Leistung – Art und Umfang: Lieferung von 118 Pflegebetten und Zusatzausstattung.

Ort der Leistungserbringung: Innsbruck.

Ausführungszeitraum: Mitte März 2015.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen inkl. Planbeilagen stehen ab 21. Juli 2014 auf der Ausschreibungsdatenbank <http://www.ausschreibung.at> als ÖNORM-Datenträger und im PDF-Format bereit. Die Unterlagen können gegen ein Entgelt (je nach Art der Anmeldung bei der Ausschreibungsdatenbank) je Download heruntergeladen werden. Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken, zu heften und als Original-Abgabe-LV für die Angebotsabgabe zu verwenden.

Beginn der Abholfrist: 21. Juli 2014, 11 Uhr.

Ende der Abholfrist: 8. August 2014, 11 Uhr.

Abgabetermin: 11. August 2014, 11 Uhr.

Ort der Angebotsabgabe: ISD, Innsbrucker Soziale Dienste GmbH, Innrain 24, 6020 Innsbruck, Sekretariat, Geschäftsführung, Frau Katrin Dimai-Kuen.

Ort und Zeit der Angebotsöffnung: ISD, Innsbrucker Soziale Dienste GmbH, Innrain 24, 6020 Innsbruck, Sitzungssaal, 4. Stock, 11. August 2014, ca. 11.15 Uhr.

Ende der Zuschlagsfrist: 11. Dezember 2014.

Innsbruck, 11. Juli 2014

Nr. 658 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG

OFFENES VERFAHREN

Baumeister- und Erdarbeiten

Elektroinstallation

Heizungs- und Sanitärinstallation

Lüftungsinstallation

Regelungstechnik

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG, Roßaugasse 4, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/4004-300, Fax 0512/4004-44-300, E-Mail: e.ploerer@iig.at

Gegenstand der Ausschreibung: 6006 – Bauhof 2. Stufe.

Zuschlagsfrist: sieben Monate.

Vergabe: Die Aufträge werden ohne erneuten Aufruf der Parteien zum Wettbewerb vergeben.

Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen sind ab 16. Juli 2014 unter <http://www.iig.vemap.com> zum Download bereitgestellt.

Einreichfrist: Es werden ausschließlich Angebote in elektronischer Form akzeptiert.

Angebotsfrist: 8. August 2014, 10 Uhr.

Angebotsöffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt anschließend ab 10.05 Uhr beim Auftraggeber (2. OG., Zi. 2.024). Bieter können bei der Angebotsöffnung anwesend sein.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis und Nachweis der allgemeinen beruflichen Zuverlässigkeit, der technischen Leistungsfähigkeit und der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erfüllt haben.

Innsbruck, 11. Juli 2014

Nr. 659 • Gemeinde Pians

NICHT OFFENES VERFAHREN

mit vorheriger Bekanntmachung

Totalübernehmer Zu- und Umbau

Kindergarten Pians – Haus der Kinder

Die Gemeinde Pians, Pians 47, 6551 Pians, gemeinde@pians.tirol.gv.at, schreibt obenstehende Totalübernehmung für das Bauvorhaben Zu- und Umbau Kindergarten Pians aus.

Der Teilnahmeantrag sowie die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort bis bis 29. Juli 2014 bei der Gemeinde unter gemeinde@pians.tirol.gv.at angefordert werden.

Ausführungszeitraum: Baubeginn Oktober 2014, Gesamtfertigstellung Mai 2015.

Abgabetermin Teilnahmeformular: bis 30. Juli 2014, 12 Uhr, im Gemeindeamt Pians, in einem verschlossenen Kuvert. Später einlangende Teilnahmeanträge können nicht berücksichtigt werden

Bekanntmachung Teilnehmer 2. Stufe (Totalübernehmer Anbotslegung): bis 6. August 2014.

Angebotsabgabe: 29. August 2014, 12 Uhr, im Gemeindeamt Pians, in einem verschlossenen Kuvert. Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Vergabe: bis 16. September 2014 in kommissioneller Form – nicht öffentlich.

Pians, 11. Juli 2014

Der Bürgermeister: Peter Rauchegger

Nr. 660 • Bimdesimmobiliengesellschaft m.b.H.

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung

Sanierung von Sonnenschutzanlagen

Auftraggeber: Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H., Kapuzinergasse 38, 6022 Innsbruck.

Bezeichnung: BSZ Wörgl; Sanierung Sonnenschutzanlagen.

Beschreibung: 6300 Wörgl, Innsbrucker Straße 34, Bundesschulzentrum Wörgl, Sanierung Sonnenschutzanlagen, Sonnen- und Sichtschutzanlagen.

Erfüllungsort: 6300 Wörgl, Innsbrucker Straße 34 (AT335).
.L-553483-473.

Innsbruck, 7. Juli 2014

Nr. 661 • Gemeindewerke Telfs GmbH

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung

Lieferung eines (Kommunal-)Traktors

Auftraggeber: Gemeindewerke Telfs GmbH, 6410 Telfs, Bahnhofstraße 40.

Bezeichnung: Anschaffung eines (Kommunal-)Traktors.

Beschreibung: Die Gemeindewerke Telfs GmbH beabsichtigt die Anschaffung eines (Kommunal-)Traktors mit ca. 115 KW/155 PS Leistung mit Frontlader und Zubehör.

Erfüllungsort: Telfs (AT).

.L-553711-477.

Telfs, 7. Juli 2014

Nr. 662 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

AUFRUF ZUM WETTBEWERB

4-Quadranten-Zähler mit Lastprofilspeicher und Datenfernübertragung und Head-End-System (optional)

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, vertreten durch die TINETZ-Stromnetz Tirol AG, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Verfahren: Verhandlungsverfahren nach vorherigem Aufruf zum Wettbewerb.

Beschreibung: Lieferung von statischen Energie- und Maximum-Zählern für Wirk-, Blind- und Scheinverbrauch mit Lastprofilspeicher und integrierter Echtzeituhr sowie Kommunikationsmodulen und Implementierung eines Head-End-Systems (HES) (optional) im Raum Tirol.

Ausführungs-/Leistungszeitraum: Rahmenvereinbarung für zwölf Monate.

Teilnahmebedingungen: siehe Veröffentlichung im EU-Amtsblatt (Datum der Absendung an das EU-Amtsblatt: 7. Juli 2014).

Eingang der Teilnahmeanträge: bis spätestens Donnerstag, den 24. Juli 2014, 12 Uhr, gemäß den Bestimmungen der Teilnahmeunterlagen.

Informationen: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Maria Riedl, Tel. +43/(0)50607-21400, Fax +43/(0)50607-41677, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at

Innsbruck, 7. Juli 2014

Nr. 663 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG
und TINETZ-Stromnetz Tirol AG

AUFRUF ZUM WETTBEWERB

Lieferung von NH- und HH-Sicherungen

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck, sowie TINETZ-Stromnetz Tirol AG, Bert-Köllensperger-Straße 7, 6065 Thaur.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Verfahren: Verhandlungsverfahren nach vorherigem Aufruf zum Wettbewerb.

Beschreibung: Lieferung von diversen NH- und HH-Sicherungen. Bietergemeinschaften und Teilangebote sind nicht zugelassen.

Ausführungs-/Leistungszeitraum: Rahmenvereinbarung für zwölf Monate mit Verlängerungsoption um viermal ein weiteres Jahr.

Teilnahmebedingungen: siehe Veröffentlichung im EU-Amtsblatt (Datum der Absendung an das EU-Amtsblatt: 8. Juli 2014).

Eingang der Teilnahmeanträge: bis spätestens Montag, den 4. August 2014, 12 Uhr, gemäß den Bestimmungen der Teilnahmeunterlagen.

Informationen: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Maria Riedl, Tel. +43/(0)50607-21400, Fax +43/(0)50607-41677, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at

Innsbruck, 8. Juli 2014

Nr. 664 • Regionsmanagement Osttirol

BEKANNTMACHUNG ÜBER EINEN VERGEBENEN AUFTRAG Studie „Campus Osttirol“

Das Regionsmanagement Osttirol hat im Juni 2014 eine Ausschreibung für das Projekt „Campus Osttirol“ auf seiner Webseite <http://www.rmo.at> veröffentlicht.

Das Regionsmanagement Osttirol gibt nun bekannt, dass der Auftrag für die Studie „Campus Osttirol“ mit einem Auftragswert von € 35.000,- netto an den einzigen Bieter – die ARGE Helmut Leitner, Franz Nahrada, David Röhler und Elisabeth Ziegler – vergeben wird, vorausgesetzt es melden sich bis 25. Juli 2014 keine weiteren Bieter.

Weitere Informationen sind erhältlich bei Geschäftsführer Michael Hohenwarter (m.hohenwarter@rmo.at).

Lienz, 10. Juli 2014

Erscheinungsort Innsbruck Verlagspostamt 6020 Innsbruck	Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt
--	--

DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 60,- jährlich.

Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-1972 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-1976 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/bote

Druck: Eigendruck